RAL-GZ 251

Zusatzblatt Prüfzeugnis Nr.: 5065-183464

zur Prüfung der Eignung von Grüngutkompost für den Einsatz auf Bioland-/Naturlandflächen

Regelwerke:

- ☑ Bioland/Naturland
- ☑ RAL-Gütesicherung Kompost
- ☑ Düngemittelverordnung
- ☑ Betriebsmittel für den Ökolandbau
  (FiBL Nr. 125714)

Anlage : Kornwestheim
(BGK-Nr.: 5065)

Probenahme am 22.03.2023
Tgb-Nr.: 778827
Analysen-ID: 183464

Hinweis:

Für die Feststellung der Eignung zum Einsatz eines Kompostes auf Flächen im Bioland- oder Naturlandanbau, müssen Anforderungen zu Parametern eingehalten werden, die über die Qualitätsanforderungen zur RAL-Gütesicherung Kompost hinaus gehen.

Diese Prüfungen umfassen die Einhaltung:

- von Schwermetallgrenzwerte der EU-Öko-Verordnung 2021/1165
- verschärfter Anforderungen an die maximal zulässigen Fremdstoffgehalte
- der Freiheit von keimfähigen Samen und Pflanzenteilen

Die Ergebnisse werden geprüft und bewertet. Die Prüfung erfolgt auf Grundlage der jeweils aktuellen Fassung der Bioland und Naturland QS-Kriterien, die auf den Internetseiten der Verbände Bioland und Naturland (www.bioland.de, www.naturland.de) einsehbar sind.

Die Aufwandmenge wird durch die Beratung der Anbauverbände in Abhängigkeit vom ermittelten Bedarf im landwirtschaftlichen Betrieb festgelegt und soll in der Regel maximal 20 t TM in 3 Jahren nicht überschreiten.

Zusammenfassung der relevanten Parameter

Aktuelle Chargenanalyse

Parameter (Vorgabe):	Wert	Einheit	OK
Fremdstoffe:			
Gesamtgehalt (max. 0,3 % TM)	0,000	% TM	✓
Flächensumme (max. 10 cm²/l)	0,0	cm²/l	✓
Rottegrad (min. 4) [Selbsterhitzungstest]	5	(1-5)	✓
Keimf. Samen/austriebf. Pfl.teile (0 je l FM)	0,0	je l FM	✓
Blei Pb (max. 45 mg/kg TM)	18,4	mg/kg TM	✓
Cadmium Cd (max. 0,7 mg/kg TM)	0,25	mg/kg TM	✓
Chrom Cr (max. 70 mg/kg TM)	23,8	mg/kg TM	✓
Quecksilber Hg (max. 0,4 mg/kg TM)	0,05	mg/kg TM	✓
Nickel Ni (max. 25 mg/kg TM)	14,5	mg/kg TM	✓
Kupfer Cu (max. 70 mg/kg TM)	26,3	mg/kg TM	✓
Zink Zn (max. 200 mg/kg TM)	100	mg/kg TM	✓

Die o.g. Prüfparameter beziehen sich auf die in der Kopfzeile genannte Chargenuntersuchung (Analysen-ID: 183464).

n.n. = nicht nachweisbar